



Info für Hörgeschädigte

aus der Region Aachen

Winter / Frühling 2025 im HGZ



- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf das Sommerfest 2024 am 19.07.2024 „großer runder Stehtisch“ | <input type="checkbox"/> Vorweihnachtsfeier von XX-Deaf-Lustig-Fan-XX in Würselen-Merzbrück |
| <input type="checkbox"/> Reparatur Servierwagen am 09.08.2024 | <input type="checkbox"/> Die Berichte von der Boule-Abteilung GSV Aachen |
| <input type="checkbox"/> Sommerfest am 31.08.2024 im HGZ | <input type="checkbox"/> Jahresbericht 2024 Dartabteilung GSV Aachen |
| <input type="checkbox"/> 103 Jahre Jubiläum Kegelclub Fiedele Freunde gegr. 1021 | <input type="checkbox"/> Weihnachtsfeier beim Rommé Club |
| <input type="checkbox"/> Ausflug 28.11.2024 bis 01.12..2024 nach Chemnitz und Dresden | <input type="checkbox"/> Markulland-Vortrag am 15.11.2024 inkl. Führung am 16./16.11.2024 von der Tischtennis-Abteilung GSV Aachen |
| <input type="checkbox"/> Wortgottdienst am 02.11.2024 in Langerwehe | <input type="checkbox"/> NEU !!!! Sudoku und Die Fragen über die Gehörlosenwelt |
| <input type="checkbox"/> DSB-Vortrag Demenz und Schwerhörigkeit—Ausflug nach Köln | <input type="checkbox"/> AMC-Kochkurs |
| <input type="checkbox"/> Ausflug Frauentreff am 11.09.2024 nach Roermond/Niederlande | |

Öffnungszeiten der Beratungsstellen

Soziale Beratungsstelle

Beratungsstelle für Hörgeschädigte:

Herr Bastian Rittel & Frau Ilka Behnken-Schiffers

Sprechstunde: Bastian Rittel, Sozialarbeiter
Ilka Behnken-Schiffers,
Sozialarbeiterin

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

**Außerhalb der Sprechstunden,
Termine nach Absprache**

Mittwoch 12:00 bis 13:00 Uhr

Online Sprechstunde: Bastian Rittel

Signal (auch per Cam):

0178 21 85 83 7

Beratungsstelle für Schwerhörige:

Frau Ursula Stolten-Beyer

Sprechstunde bei Frau Stolten-Beyer:

**Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Geschäftsführerin der gGmbH:

Frau Ursula Stolten-Beyer

Büro für Soforthilfe und Verwaltung:

Tel: 0241/159545

Fax: 0241/911634

Mobil über Signal & SMS: 01577 20 24 489

Frau Rosi Schulz

Frau Stefanie Keutmann

Frau Irena Krings-Jovanovic

E-Mail: hgzaachen@hgz-aachen.de , dolmetscher@hgz-aachen.de

Öffnungszeiten des Soforthilfebüros:

Montag 8:15 bis 19:00 Uhr

Dienstag 8:15 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 8:15 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 8:15 bis 16:00 Uhr

Freitag 8:15 bis 13:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage und auf Facebook bekannt gegeben.

Termine für Gebärdensprachdolmetscher bitte über das Soforthilfebüro vereinbaren!

Unsere Gebärdensprachdolmetscher:

Frau Christel Straaten und Frau Hanna Breuer

E-Mail: dolmetscher@hgz-aachen.de

Sprechstunde:

Diakon Josef Rothkopf josef.rothkopf@web.de

Gehörlosenseelsorger im Bistum Aachen

Generalpräses des Verband der

Kath. Gehörlosen Deutschlands e.V.

Homepage News: <https://www.bistum-aachen.de/>

[Seelsorge/Seelsorge-mit-Menschen-mit-Behinderung/](#)

[Seelsorge-fuer-Menschen-mit-Hoerschaedigung-im-Bistum-Aachen/](#)

Montag von 14- 17 Uhr im HGZ

Donnerstags alle 14 Tage in Verbindung mit
Seniorenclub 11 –18 Uhr im HGZ

und nach Vereinbarung



Wir wünschen allen ein frohes und gesundes Jahr 2025

Die Mitarbeiter des HGZ freuen sich auf Ihren Besuch und helfen Ihnen gerne.

Ulla Stolten-Beyer

Vorbereitung auf das Sommerfest 2024 am 19.07.2024 „großer runder Stehtisch“



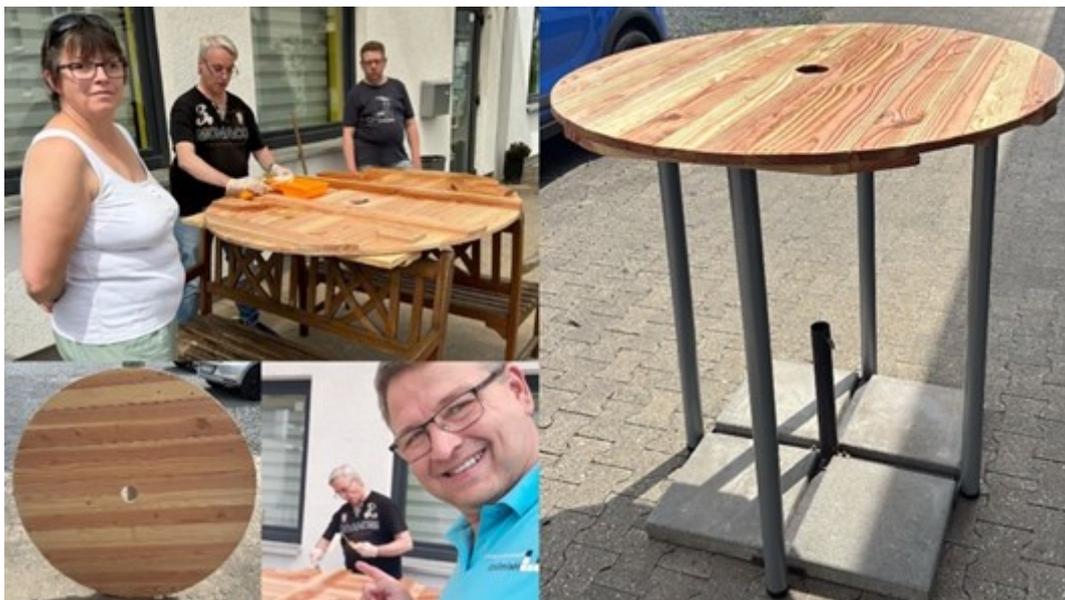
Bei bestem Wetter haben wir, Marc Stürtz und René Fork uns um 9:00 Uhr getroffen, um einen runden Stehtisch zu bauen. Zuerst haben wir einen Plan gemacht, wie genau der Stehtisch aussehen soll. In dieser Zeit sind Elmar Brocke und Michael Severain dazu gekommen und haben mitgeholfen.

Marc hat mit der Stichsäge den Tisch ausgesägt während René und Michael den Tisch festgehalten haben. Es dauerte nicht lange bis die ersten Zuschauer da waren. Joana Stürtz, Marianne Schepp und Susanne Bauer haben sich zu uns gesellt und zugeschaut. Alle haben sich gut unter-

halten. Weil die Holzschutzlasur fehlte, sind Stefan Dondorf und René Fork zum Bauhaus gefahren, um neue zu kaufen. Außerdem haben sie die Stahlrohrfüße für den Tisch gekauft. René und Marc haben den Tisch abgeschliffen und für die Lasur vorbereitet. Danach konnte Michael den Tisch mit der Holzschutzlasur streichen. Weil so tolles Wetter war, ist die Lasur schnell getrocknet und Michael konnte den Tisch zum zweiten Mal streichen, um ihn lange haltbar zu machen. Anschließend wurde die Tischplatte auf die Stahlrohrfüße geschraubt. Und der Tisch war fertig. Gegen 18:00 Uhr war dann wieder alles aufgeräumt und wir waren fertig.



Marc Stürtz



Reparatur Servierwagen am 09.08.2024



Da unsere Servierwagen mittlerweile in die Jahre gekommen sind waren kleine Reparaturen notwendig. Wir, Marc Stürtz, René Fork und Michael Severain, haben uns am 09.08.2024 gegen 11:00 Uhr getroffen, um die Räder auszutauschen. Gegen 11:30 Uhr haben wir angefangen und die alten Räder ausgebaut, da sie verschlissen waren. Wir sind dann zum Bauhaus gefahren, um neue Räder zu kaufen. Die haben wir dann eingebaut. Der Servierwagen war dann schon fertig. Wir machten eine kleine Pause und haben leckere Pizza gegessen.

Danach haben wir einen Plan gemacht, um einen Eckstehtisch zu bauen. Wir haben das Rechteck ausgesägt und abgeschliffen und danach wurde die Tischplatte mit Holzlasur gestrichen. Zum Glück war es nicht so heiß wie in den letzten Tagen. Gegen 18:30 Uhr waren wir mit den Arbeiten fertig.

Marc Stürtz



Sommerfest 31.08.2024 im HGZ

am 31.08.2024 fand wieder das Sommerfest im bzw. rund ums HGZ statt. Es waren viele Hörbehinderte gekommen, so ca 170 bis 200 Personen haben wir geschätzt. Es war auch ein schönes Wetter, die Sonne strahlte und alle waren gut gelaunt. Die 1. Vorsitzende Brigitte Rothkopf begrüßte alle herzlich auch nah und fern. Sie begrüßte ausserdem noch den Ehrenvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigte e.V. Herr Karl Merkelbach, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Aachen Herr Ferrarie, die Chormitglieder des Chors cantoAmore mit der Dirigentin Frau Tanja Raich und den Gebärdenchor "singende Hände" Umkreis Aachen mit. Herr Ferrarie und Frau Genten gaben noch Grußworte bekannt. Frau Rothkopf hat den Chor cantoAmore angefragt ob Sie bei uns auftreten könnten und mit dem Gebärdenchor ein Lied zusammen vor zu tragen. Die waren sofort einverstanden und der Auftritt mit unserem Gebärdenchor war sehr gut verlaufen. Für die Kinder war auch gut gesorgt worden mit der Hüpfburg, Drehrad, Spielplatz, dazu noch Tischtennis, Dart und Schach war genug Abwechslung gewesen. Das Fest war sehr gut verlaufen. Danken möchte ich mich beim Personal der ARGE gGmbH, den Vorständen der einzelnen Vereinen für die tatkräftige Mithilfe, den ohne diese Hilfe, wäre so ein schönes Fest nicht möglich gewesen. Danke, Danke.

Brigitte Rothkopf



103 Jahre Jubiläum Kegelclub Fidele Freunde gegr. 1921

Samstag, den 20. Juli 2024 feierte der Kegelclub Fidele Freunde sein 103 jähr. Bestehen. Da die 100 Jahr-Feier wegen Corona nicht stattfinden konnte, wurde es jetzt endlich nachgeholt. Viele Hörbehinderte aus nah- und fern sind gekommen, insgesamt waren es ca. 70 Personen, die da waren. Dagmar Dondorf, die 1. Vorsitzende begrüßte alle ganz herzlich, das viele trotz der Sommerferien gekommen sind. Das Wetter war ja auch sehr schön gewesen. Als älteste lebende Mitglied war Johann Plum gekommen, der dann auch von Dagmar und Stefan geehrt wurde. Dann bekamen alle Mitglieder eine Urkunde, wie lange die schon Mitglied sind. Alle waren gespannt und überrascht. Später wurde noch eine Verlosung gemacht, die gut angekommen war. Diese hatte Stefan und Dagmar vorbereitet und geleitet. Alles war sehr gut verlaufen. Danke an alle Mitglieder die fleißig geholfen haben.

Brigitte Rothkopf



Ausflug 28.11.2024 bis 01.12.2024 nach Chemnitz und Dresden

Der Dürener-Gehörlosen-Verein e.V. gegr. 1916 wollte gerne einmal die Weihnachtsmärkte im Osten Deutschland besichtigen. Die Hotels dort sind 2 Jahre im Voraus zu buchen. Endlich hat es dieses Jahr geklappt. Mit dem Reisebus Dressel auch Langerwehe sind wir dann nach Chemnitz und Dresden gefahren. Donnerstag früh trafen wir uns 42 Teilnehmer/innen in Langerwehe Busbahnhof um 8:15 Uhr. Der Bus sollte um 8:30 Uhr kommen, kam aber 5 Minuten später an. Alle waren froh, denn es war schon kalt an diesem Morgen. Auf der Fahrt nach Chemnitz bekamen alle ein Frühstück mit Kaffee oder Tee. Somit waren wir etwas aufgewärmt. Um 17:30 Uhr kamen wir im Hotel Chemnitzer Hof gut an. Das Hotel lag im Zentrum. Christina Dressel meldete sich im Hotel an und kam mit den Zimmerkarten zurück zum Bus, wo wir im Bus warteten. Brigitte Rothkopf nahm die Karten in Empfang und verteilte diese namentlich. Dann durften alle aussteigen, den Koffer nehmen und sich im Zimmer umschauen. Abends um 19 Uhr trafen wir uns beim Abendessen wieder. Alle waren begeistert vom sehr schönen Zimmer.

Freitag gab es Frühstück von 7-10 Uhr, alle waren aber schon früh aufgestanden. Um 10 Uhr fuhren wir dann nach Dresden. Im Bus wurden uns wichtige Sehenswürdigkeiten gezeigt. Christina Dressel erzählte es Brigitte Rothkopf und Sie übersetzte es den Teilnehmern in die Gebärdensprache. Wir sind Frauenkirche, Fürstenzug, die Hofkirche, den Zwinger, die Semperoper und das italienische Dörfchen vorbeigefahren. Dann hatten wir freie Zeit bis 16:30 Uhr. Wir liefen dann zur Frauenkirche, jedoch war geschlossen, der ZDF drehte gerade drinnen. Einige gingen die 231 Stufen zur Koppel der Frauenkirche hoch, einige gingen zum Weihnachtsmarkt. Interessant war die Pyramide i.H. von 14:53 mtr. Hoch. Das war ein schöner Blick. Einige genossen den Glühwein, einige haben eingekauft, einige sind ins Cafe um sich aufzuwärmen, wichtig alle waren pünktlich wieder am Bus. Dann fuhren wir zurück nach Chemnitz ins Hotel zurück wo das Abendessen auf uns wartete. Dann saßen wir noch gemütlich zusammen und haben viel geplaudert.



Samstagvormittag hatten wir frei und somit konnten alle in die Stadt Chemnitz gehen. Dort war auch der große Kopf von Karl Marx. Chemnitz ist auch eine schöne Stadt und wurde zur europäischen Kulturstadt 2025 ernannt. Dort war auch ein schöner Weihnachtsmarkt. Um 14 Uhr trafen wir uns alle wieder vor dem Hotel, da dort der große Bergmannsaufzug mit über 580 Trachtenträgern begleitet von mehreren Bergkapellen und Musikvereinen vorbei ging. Das war auch ein schönes Erlebnis. Danach sind einige ins Cafe, oder Weihnachtsmarkt oder noch einmal in die Stadt gegangen, wobei wir zum Abendessen wieder alle zusammen waren. Danach wieder gemeinsam geplaudert bevor es ins Bett ging.

Sonntag mussten wir leider wieder die Koffer packen und um 10 Uhr am Bus treffen. Nachdem die Koffer von Uwe gut eingeräumt wurden, traten wir die Heimreise an. Um 18 Uhr waren wir in Langerwehe wieder gut angekommen. Es waren 4 schöne erlebnisreiche Tage gewesen. Danke an Christian und Uwe für die gute Fahrt und Begleitung.

Brigitte Rothkopf

Wortgottesdienst am 02.11.2024 in Langerwehe



Am 02.11.2024 fand in Langerwehe der monatliche Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin statt. Er war gut besucht gewesen. Anschließend traf man sich im Pfarrheim zusammen. Dort wurde wichtiges über den Ausflug mitgeteilt. Da die Vorweihnachtsfeier in diesem Jahr ausfallen wird, hat der Vorstand schon im letzten Jahr beschlossen nach Dresden zum „Striezlmarkt“ (Weihnachtsmarkt) zu fahren. Aber dort sind die Hotels vorab schon für die nächsten 2 Jahre im Voraus ausgebucht. Wir haben jetzt eine Alternative gefunden, wir werden in der letzten Novemberwoche nach Chemnitz und nach Dresden fahren können. Nicht alle Mitglieder können mitfahren, da der Bus nur für 44 Personen Platz bietet. Unser erste Vorsitz-

zende, Christoph Schiffers, erklärte unter anderem auch folgende Punkte: Der VKGD hat den Jahresbeitrag von 3,-€uro auf 10,-€uro erhöht. Das bedeutet das die Mitglieder selbst bezahlen müssen. Da dies aber kompliziert werden würde, hat der Vorstand dann beschlossen den Jahresbeitrag vom Dürener-Gehörlosen-Verein e.V. von 30,-€uro auf 35,-€uro zu erhöhen. Das bedeutet, jedes Mitglied zahlt 5,-€uro und der Verein zahlt 5,-€uro pro Mitglied an den VKGD. Somit sind die anfallenden Kosten auch geklärt. Alle Mitglieder waren mit dem Vorschlag einverstanden. Christoph dankte vorab Diakon Josef Rothkopf für die Wortgottesdienste in diesem Jahr und überreichte ein selbst gebasteltes Geschenk. Ebenso bekamen Brigitte Rothkopf auch ein selbstgebasteltes Geschenk überreicht, für die gute Unterstützung für Christoph Schiffers. Die fleißigen Bäcker/innen Stefan Dondorf, Cornelia Mathiebe und Gabriele Schiffers bekamen ebenfalls ein Geschenk überreicht. Dann stellte man fest, dass wir 3 Mitglieder haben, die 25 Jahre lang Mitglied im Dürener-Gehörlosen-Verein e.V. sind. Wilfried Schumacher, Holger Lengersdorf und eine Person (möchte nicht genannt werden). Alle erhielten eine Urkunde und einen Briefumschlag überreicht. Wir hatten an diesem Tage eine sehr schöne Versammlung gehabt, danke an alle, die mitgeholfen haben.



Brigitte Rothkopf



DSB-Vortrag Demenz und Schwerhörigkeit – Ausflug nach Köln

Am Samstag, den 26. Oktober 2024, unternahm unsere Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte einen spannenden Ausflug nach Köln. Insgesamt nahmen 10 Teilnehmer an diesem lehrreichen Tag teil.

Unser erster Programmpunkt war ein Vortrag des DSB Ortsvereins Köln, der im Forum der Volkshochschule am Neumarkt stattfand. Der Vortrag wurde von Prof. Dr. Josef Kessler von der Universität Köln gehalten und behandelte das wichtige Thema „Demenz und Schwerhörigkeit“.

In seinem Vortrag erklärte Prof. Dr. Kessler, welche Auswirkungen Schwerhörigkeit auf das Gehirn hat und stellte den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Demenz und Schwerhörigkeit dar. Er erläuterte, wie diese Veränderungen im Gehirn zu verstehen sind und gab wertvolle Hinweise, wie das Risiko, an Demenz zu erkranken, gemindert werden kann. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten zahlreiche Fragen, was zu einer lebhaften Diskussion führte.

Nach dem informativen Vortrag machten wir einen Spaziergang in die Hohe Straße, wo wir die Atmosphäre der Stadt genießen konnten. Im Anschluss kehrten wir in ein kleines Steak House ein, um uns zu stärken und den Austausch untereinander zu fördern.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof passierten wir das WDR-Gebäude, in der Hoffnung, die berühmte Maus zu entdecken, die wir jedoch leider nicht fanden.

Schließlich traten wir die Heimreise nach Aachen an. Insgesamt war es ein schöner und lehrreicher Tag, der nicht nur unser Wissen über die Themen Demenz und Schwerhörigkeit erweiterte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe stärkte. Wir freuen uns bereits auf zukünftige Ausflüge und Veranstaltungen!

das Büro des HGZ (Tel. 0241-159545), oder über email shselbsthilfegruppe@hgz-aachen.de .

Dr. Martin Furtkamp



Gebärdensprache ist und bleibt wichtig

Viele Eltern gehörloser Kinder setzen ihre Hoffnung auf Cochlea-Implantate und auf das Erlernen der Lautsprache. Experten betonen, dass die Kommunikation per Gebärdensprache auch für die Entwicklung des Kindes relevant ist.

Um mit tauben Menschen kommunizieren zu können, muss man auf Gestik, Mimik und Gebärden ausweichen.
Foto: Akiba Sany/Thinkster



HAMBURG/HANNOVER. Wenn Eltern mit ihren Kindern reden wollen, ist das nicht immer ganz einfach. Doch was, wenn beide nicht einmal eine gemeinsame Sprache sprechen? Hörende Eltern und ihre tauben Kinder stehen mitunter schon bei alltäglichen Dingen vor Problemen: Die Eltern können ihr Kind nicht einfach fragen, was es essen möchte. Sie können ihm auch nicht sagen, dass sie es liebhaben. „Man hat keine Kommunikation mit seinem eigenen Kind“, sagt Ronny Ballhausen, Mutter eines gehörlosen Sohnes und Vizepräsidentin des Bundeselternverbands gehörloser Kinder.

— Trotz Implantat nicht möglich. Etwa 50 bis 50 Prozent der Kinder haben trotz der Technik Probleme in der Lautsprachentwicklung, sagt Claudia Becker, Professorin für Gebärdensprache- und Audiopedagogik an der Humboldt-Universität Berlin. Ein störanfälliges, entspanntes Horn sei mit Implantat oft nicht möglich. Das fängt schon bei kleineren Gruppen an, in denen alle durchgehender reden.

— Die Gebärdensprache wird häufig vernachlässigt. Feststellbar sind Hörbeeinträchtigungen, schon wenige Tage nach der Geburt. „Die Diagnose trifft viele Familien wie ein Schock“, sagt Robert Jasko, Regent bei der Deutschen Gehörlosen-Jugend. Er kritisiert, dass viele Eltern allein auf Technik setzen. „Dieser Weg, so gut er gemeint ist, führt oft dazu, dass die natürliche Muttersprache des Kindes – die Gebärdensprache – vernachlässigt oder erst spät in Betracht gezogen wird.“ Auch Ronny Ballhausen warnt: „Es geht viel Zeit mit Sprachtherapie und Lautsprachlichen Übungen verloren, viel Kommunikation, die auch anders möglich wäre, bleibt aus, die Entwicklung des Kindes kann dauerhaft geschädigt werden. In sozialen Medien und möglicherweise auch durch Influencer, die Folgen auftraktieren: Identitätskrisen, starke Unsicherheitsgefühle, Depressionen, Angstzustände. Auch die Beziehung zu den Eltern könne problematisch sein.“

— Gebärdensprachkurse sind teuer. Gebärdensprachkurse für Familien finden meist zu Hause statt. Der Unterricht sei oft über Jahre nötig, sagt Werk. Mit etwa 75 Euro pro 45 Minuten seien die Kurse relativ teuer und viele Familien deshalb auf Unterstützung angewiesen. Der Elternverband schätzt, dass nur in einer von zehn betroffenen Familien die Gebärdensprache erlernt wird.

— Mäglich gibt es eine gemeinsame Sprache. Die Grundbedürfnisse können, auf einmal, befriedigt werden, man hat auf einmal eine gemeinsame Sprache“, berichtet Ballhausen aus der Erfahrung mit ihrem Kind. „Es gab plötzlich einen Entwicklungsschub, mein Sohn konnte Fragen stellen, vorher war er dafür gar nicht in der Lage.“ Dass ihr Kind eine andere Erstsprache habe als sie selbst, sei eine Herausforderung in Familienalltag, sagt Ballhausen. Aus ihrer Sicht war das Erlernen der Gebärdensprache ein großer Schritt, der das Frustrationspotenzial deutlich gesenkt und dem Kind den Zugang zum Weltwissen ermöglicht habe. Das Erlernen sei herausfordernd, aber auch erfüllend. *(Doro*

Möglich wird Kommunikation mit der Gebärdensprache: den Oberkörperbewegungen, visuellen Gebärden und der Mimik. Doch viele Eltern setzen laut Ballhausen auf technische Geräte wie Cochlea-Implantate (CI) und das Erlernen der Lautsprache. „Ärzte stellen sich, dass die Kinder mit CI gut hören lernen und die Deutsche Gebärdensprache nicht brauchen“, sagt Ballhausen. „Man kann sich unserer Erfahrung nach aber nicht zu 100 Prozent auf die Technik verlassen, weil sie bei einigen Kindern gar nicht und bei anderen Kindern nicht in jeder Gesprächssituation funktioniert.“

— Gehörlose oder schwerhörige sind bei Lautsprache-Runden meist erwarteter, weil sie sich extrem konzentrieren müssen, um der Kommunikation folgen zu können. CI-Träger haben oft Schwierigkeiten in lauten Umgebungen oder bei Hintergrundgeräuschen.

Professoren für Hals-, Nasen-Ohrenheilkunde und Direktor der HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Thomas Lenz, sagt, dass die Gebärdensprache nicht nur für taube Kinder, sondern auch für Kinder mit Hörbeeinträchtigung wichtig ist. „Die Gebärdensprache wird häufig vernachlässigt.“ Feststellbar sind Hörbeeinträchtigungen, schon wenige Tage nach der Geburt. „Die Diagnose trifft viele Familien wie ein Schock“, sagt Robert Jasko, Regent bei der Deutschen Gehörlosen-Jugend. Er kritisiert, dass viele Eltern allein auf Technik setzen. „Dieser Weg, so gut er gemeint ist, führt oft dazu, dass die natürliche Muttersprache des Kindes – die Gebärdensprache – vernachlässigt oder erst spät in Betracht gezogen wird.“ Auch Ronny Ballhausen warnt: „Es geht viel Zeit mit Sprachtherapie und Lautsprachlichen Übungen verloren, viel Kommunikation, die auch anders möglich wäre, bleibt aus, die Entwicklung des Kindes kann dauerhaft geschädigt werden. In sozialen Medien und möglicherweise auch durch Influencer, die Folgen auftraktieren: Identitätskrisen, starke Unsicherheitsgefühle, Depressionen, Angstzustände. Auch die Beziehung zu den Eltern könne problematisch sein.“

— Gebärdensprachkurse sind teuer. Gebärdensprachkurse für Familien finden meist zu Hause statt. Der Unterricht sei oft über Jahre nötig, sagt Werk. Mit etwa 75 Euro pro 45 Minuten seien die Kurse relativ teuer und viele Familien deshalb auf Unterstützung angewiesen. Der Elternverband schätzt, dass nur in einer von zehn betroffenen Familien die Gebärdensprache erlernt wird.

— Mäglich gibt es eine gemeinsame Sprache. Die Grundbedürfnisse können, auf einmal, befriedigt werden, man hat auf einmal eine gemeinsame Sprache“, berichtet Ballhausen aus der Erfahrung mit ihrem Kind. „Es gab plötzlich einen Entwicklungsschub, mein Sohn konnte Fragen stellen, vorher war er dafür gar nicht in der Lage.“ Dass ihr Kind eine andere Erstsprache habe als sie selbst, sei eine Herausforderung in Familienalltag, sagt Ballhausen. Aus ihrer Sicht war das Erlernen der Gebärdensprache ein großer Schritt, der das Frustrationspotenzial deutlich gesenkt und dem Kind den Zugang zum Weltwissen ermöglicht habe. Das Erlernen sei herausfordernd, aber auch erfüllend. *(Doro*



Ausflug Frauentreff Mittwoch, den 11.09.2024 nach Roermond/Niederlande



Am Mittwoch, den 11.09.2024 pünktlich 10 Uhr wurden wir vom Busunternehmen Dressel am Hauptbahnhof in Aachen abgeholt. Es waren insgesamt 23 Frauen, die sich den Tag frei genommen haben und einmal abschalten können vom Alltag zu Hause. Wir fuhren mit dem Bus los und machten unterwegs noch eine kurze Pause. IM Bus wurde dann noch von der Leiterin des Frauentreffs, Heidi Nicoll das Taschengeld für das Mittagessen verteilt. Dann fuhren wir weiter nach Roermond, dort angekommen warteten wir dann an der Maas auf das Schiff. Die Rundfahrt dauerte ca. 1 1/4 Std., wir waren erstaunt, das es 15 Häfen gibt, viele Segelboote konnten wir sehen und auch die schönen Ferienhäuser auf Wasser. Obwohl die Miete der Ferienhäuser nicht gerade billig ist, aber es war schön dies zu sehen.

Wieder zurück in Roermond hat uns der Chaffeur des Busses abgeholt und ist mit uns zu Fuß ins Zentrum zum Restaurant gegangen. Es war ein sehr schönes Restaurant und viele hatten Fisch gegessen. Nach dem Essen hatten wir 2 Std. Zeit zur freien Verfügung. Jeder konnte jetzt selbst noch choppen oder Caffee trinken gehen. Jedoch wurden wir dann von einem Gewitter erwischt, aber alle sind trocken geblieben. Pünktlich 17 Uhr hat uns der Bus wieder im Zentrum abgeholt und es ging wieder Richtung Aachen nach Hause. Gegen 18:15 Uhr waren wir wieder am Hauptbahnhof Aachen und alle verabschiedeten sich und weiter nach Hause zu fahren. Es war ein schöner Tag gewesen, alles ist sehr gut verlaufen. Danke an Brigitte Rothkopf, die den Bus und den schönen Tag organisiert hatte.



Heidi Nicoll



Vorweihnachtsfeier von XX-Deaf-Lustig-Fan-XX
am Freitag, den 13.12.2024 – Albatros Merzbrück in Würselen



Zur Weihnachtsfeier haben wir uns im Restaurant Albatros Merzbrück getroffen und dort gegessen.

Es gab gutes Essen und es war sehr lecker.

Wir haben Wichtelspiele gemacht.

Dabei mussten wir Tipps abgeben was in den Wichtelgeschenken war.

Die Stimmung war toll und wir haben sehr gut gefeiert.

Alle hatten viel Spaß.

Gegen 22:30 Uhr sind wir nach Hause gefahren.

Eine schöne Erinnerung.

Marc Stürtz

Sudoku

Leicht:

9								1
		8	5	6	4	3		
	6	3		1		4	8	
	1			3			4	
	5	6	1		2	8	7	
	8			4			1	
	9	2		8		1	6	
		5	6	2	1	7		
6								8

Schwer:

				3				
		6	8		2	7		
	4						5	
	7		3		4		2	
9				8				6
	1		2		6		4	
	9						8	
		3	4		7	1		
				5				

Die Auflösungen siehe Seite 25

Die Fragen über die Gehörlosenwelt

1. **Frage:** Wann wurde die Gebärdensprache im Unterricht durch den Mailänder Kongress verboten?

Antwort:

- A) 1900
- B) 1880
- C) 1732
- D) 1827

2. **Frage:** Wie heisst die gehörlose SPD-Politikerin, die im März 2024 eine Abgeordnete in den Deutschen Bundestag nachgerückt ist ?

Antwort:

- A) Silke Martens
- B) Corinna Merkel
- C) Heike Heubach
- D) Ursula Fechtelberg

3. **Frage:** Wer ist der Nachfolger von Helmut Vogel als Deutsche Gehörlosen Bund - Präsident ?

Antwort:

- A) Ralph Raule
- B) Ulrich Hase
- C) Rudi Sailer
- D) Daniel Büter

4. **Frage:** Wann wurde die Gebärdensprache offiziell in Deutschland anerkannt?

Antwort:

- A) Am 3. Oktober 2001
- B) Am 1. Dezember 2002
- C) Am 27. April 2002
- D) Am 25. Juni 2001

5. **Frage:** Wo findet das Clin d'Oeil-Festivale alle 2 Jahre statt ?

Antwort:

- A) Caen
- B) Nizza
- C) Toulouse
- D) Reims

Die Berichte von der Boule-Abteilung

Bericht 1. NRW-Petanque-Turnier der Einzelmansschaften auf dem Gelände des Hörgeschädigten Zentrum in Aachen



Am 5.10.2024 fand das 1. NRW-Petanque-Turnier der Einzelmansschaften statt. Ausgerichtet wurde das Turnier von dem GSV Aachen und der Veranstaltungsparte Petanque des Gehörlosensportverbandes NRW.

Insgesamt 19 Spieler/innen waren angemeldet. Diese waren von GSV Aachen, GSV Bielefeld, GSV Herford und GSV Recklinghausen kämpften in einem spannenden Turnier nach dem

Schweizer System um den Titel. Das Wetter war gut und es waren angenehme Temperaturen. Das Turnier begann um 10.15 Uhr und endete gegen 15 Uhr. Zum Mittagessen gab es beide warme Frikadellen, Hähnchenschnitzel und drei verschiedene Salate, alles war lecker.

6 Mitglieder des GSV Aachen haben mitgespielt (Enrico Strobl, Marianne Schepp, Joanna Stürtz, Vasile Gregiore, Gerd Grond und Udo Dondorf). Es waren schwere Spiele und wir haben gekämpft gegen den steinigen Boden. Enrico hat den 3. Platz erreicht und eine Medaille mit Urkunde bekommen. Schade, für die übrigen 5 Mitglieder, die nicht unter die ersten 10 Plätze kamen, aber trotzdem gut gespielt haben.

Hier die Ergebnisse von GSV Aachen:

- 12. Platz Vasile Gregiore
- 14. Platz Udo Dondorf
- 16. Platz Marianne Schepp
- 18. Platz Joanna Stürtz
- 19. Platz Gerd Grond

Es war ein guter, gelungener Tag gewesen und danke an alle Helfer/innen.



Bericht vom 50 Jahr Jubiläum GSNRW Sportverband in Recklinghause



Am 7.9.2024 fand das 50-jährige Jubiläum des GSNRW Sportverband in Recklinghausen statt. Für die Mannschaft aus Aachen spielten: Marianne Schepp und Enrico Strobl René Fork betreute und begleitete Enrico und Marianne. Die Hin- und Rückfahrt war gut verlaufen, kein Stau. Es hat uns allen Spaß gemacht, auch das Wetter war toll. Die Aachener Mannschaft mit Marianne und Enrico belegten den 4. Platz. Darüber haben alle sich gefreut.

René Fork

Weihnachtsfeier von Boule Abteilung

Am Samstag, den 21.12.2024 hat unsere Boule Abteilung mit 30 Leuten Weihnachtsfeier im HGZ in Aachen mit voller Kraft und toller stimmungsvolle Musik gefeiert. Das weihnachtliche Essen war super lecker und Nachtisch gab Eis und zwei Sorten Schokolade - und Vanille Pudding. Nachdem Essen war ein riesige Überraschung Spielprogramm BINGO Spiel. Jeder gewann das Spiel, bekommt ein Geschenk. Alle waren sehr begeistert.

Sarah-Jane Beddies hat ein großes Wichtelgeschenk mitgebracht, weil sie letzte Weihnachtsfeier 2023 gewonnen hat. Udo Dondorf hat dieses Wichtelgeschenk gewonnen, es war ein weihnachtliche rote und weiße Kuscheldecke. Nächste Jahr im Dezember 2025 muss er ein Wichtelgeschenk mitbringen.



1. Boule Leiter ehrt das Spiel des Jahre 2024 Training am HGZ.

1. Platz Marianne Schepp
2. Platz Enrico Strobl
3. Platz Mohamed Masri

Die treue Mitgliedschaft:

- 15 Jahre Enrico Strobl
- 10 Jahre Joanna Stürtz
- 10 Jahre Ute Seifert
- 5 Jahre Dagmar Dondorf
- 5 Jahre Stefan Carle



Sie haben eine Urkunde mit Wunschgutschein bekommen. Boris Beddies berichtet über die Spenden für Kuchen oder Salate von 2023 und 2024 Gesamt 155,00 Euro. Er lobte 6 Mitgliedern, für die Kuchen oder Salat gespendet wurde. Er zahlte jeder bekommt 25,00 Euro und restlich 15,00 Euro für nächste Jahr weiter.



Zum Abschluss der Weihnachtsfeier überreichten René Fork und Marianne Schepp für des Vorstands Ute Seifert, Boris Beddies, Stefan Dondorf und Marc Stürtz. Udo Dondorf hat sehr viel für Boule Abteilung aus dem handwerkliche Arbeit gemacht und er bekommt auch leckeres Süßigkeit vom Lindt. Die schöne Weihnachtsfeier endete um ca 2.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen ein schönes 4.Adventszeit und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Sarah-Jane Beddies

Jahresbericht 2024 Dartabteilung GSV Aachen

Die Dartabteilung des GSV Aachen war im Jahr 2024 sportlich viel unterwegs und auch erfolgreich. Die GSNRW Dart-Liga Meisterschaft wurde mit 6 Teams aus Bielefeld, Münster, Recklinghausen und Aachen an 5 Spieltagen durchgeführt.

Meister wurde Bielefeld 1, Vizemeister GSV Aachen und 3. Platz GSV Münster 1.



Am 27. April fand im HGZ in Bielefeld die 1. GSNRW Steel-Dart Meisterschaft statt. Es waren 5 Teams dabei und die Spiele waren sehr lange und spannend. Pokalsieger wurde Bielefeld 1 vor Vizemeister Aachen und Münster 1.



Die nächste Veranstaltung war das Deutsche Sportfest in Frankenthal vom 09.05.-11.05.2024. Von 26 Dart Teams erreichte der GSV Aachen einen guten 6. Platz. Wir haben dort 3 Tage in einer Ferienwohnung in Worms übernachtet.



Ein Monat später, am 1. Juni 2024, folgte die 1. GSNRW E-Dart Meisterschaft im HGZ in Aachen mit 6 Teams. Diesmal wurde GSV Aachen Pokalsieger zum ersten Mal. Das Top Team GSV Bielefeld 1 wurde Vizemeister, der 3. Platz ging wieder an Münster 1. Es waren spannende Spiele im HGZ bei vielen Zuschauern. Die 2. Dart-Mannschaft vom GSV Aachen wurde 6.

Am 5./6. Oktober 2024 fand die deutsche E-Dartmeisterschaft im Einzel und Doppel in Münster statt, für Herren und Damen, auch Senioren und Jugend. Viele Teilnehmer waren anwesend in der großen Sporthalle. Bei den Senioren Ü50 siegte Dieter Schröders (GSV Aachen). Er wurde überraschend Deutscher Meister. Er besiegte Ihor aus Oldenburg im Finale mit 3:1. Die anderen Aachener Spieler Frank Junggeburth und Harald Schmitz schieden bei den Herren in der Vorrunde aus.

Am nächsten Tag ging es mit Doppel weiter. Hier spielte bei den Senioren Dieter Schröders (GSV Aachen) mit Thomas Schiefer aus Münster. Beide gewannen alle Spiele und kamen ins Finale. Dort verloren sie gegen das Doppel aus Schwaben Mengen mit 0:3 und wurden deutscher Vizemeister. Auch ein toller Erfolg. Das 2. Herren Doppel Frank Junggeburth / Harald Schmitz(GSV Aachen) schied im Achtelfinale aus.



Zwischendurch wurde noch am 8. Juni der Dart- Bundesländerwettkampf in Bietigheim(Baden- Württemberg) durchgeführt. Vom GSV Aachen wurden 2 Spieler nominiert, Alexander Voran und Dieter Schröders. Insgesamt waren aus NRW 7 Spieler dabei. Das NRW-Team hatte in der JHB in Stuttgart übernachtet. Die Reise folgte mit dem ICE.

Der Bundesländerwettkampf zum 50 Jahre Jubiläum des GL-Sportverbandes Baden-Württemberg fand im Gehörlosen Dart-Verein in Bietigheim statt. Sie haben einen tollen Dartraum . Folgende Bundesländer waren anwesend, Niedersachsen, NRW und Bade-Württemberg. Nach Hin – und Rückspiele hieß der Sieger Baden-Württemberg. Der 2. Platz ging an NRW und Dritter wurde Niedersachsen. Es waren alles knappe Ergebnisse.



Wir hoffen im Jahr 2025 weiter erfolgreich zu sein mit dem Dart Team des GSV Aachen. Ebenso wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.
Dieter Schröders, Dartleiter GSV Aachen..Black Eagles...

Dieter Schröders

Weihnachtsfeier beim Rommé Club

Am Samstag, dem 07.12.2024 fand im HGZ Aachen die Weihnachtsfeier des Aachener Rommé Club statt.

Die 1. und 2. Romméleiter/in Boris Beddies und Martina Degner begrüßten alle herzlich zur Weihnachtsfeier und freuten sich, dass wir uns mit 28 Personen genießen können. Beim gemeinsamen Essen wurde noch viel gelacht und geplaudert.



Anschließend wurde noch eine Verlosung gemacht mit vielen tollen Weihnachtssachen und zweites Spiel wurde Weihnachtsquiz. Es war sehr interessant und alle haben viel Spaß miteinander gehabt!

Stefan Klingbeil ehrte die beste Rommé Spielern dieses Jahr 2024

Beste Handrommé König: Boris Beddies

Wanderpokal Training im HGZ:
Boris Beddies

Beste Turniere:

1. Platz Boris Beddies
2. Bianca Hartmann
3. Ralf Hartmann



Boris Beddies und Martina Degner ehrten folgende Personen: für 10 Jahre Mitgliedschaft Nicole Bachmann, für 15 Jahre Mitgliedschaft Enrico Strobl, Gerrit Naumann und Ralf Hartmann. Im Anschluss wurden die Urkunden und Geschenke überreicht.

Alle saßen gemütlich zusammen und im HGZ stand dieses Jahr die neue Weihnachtsdekoration, mit schönes Weihnachtsbaum und viele Lichter geschmückt. Wir bedanken für Martina Degner, dass sie für die Organisation besorgt hat. Viele schauten sich mit die großen Augen an und fröhlich wie im großen Saal aussieht.

Wir wünschen Euch von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!

Euer Rommé Team
Boris & Martina

Sarah-Jane Beddies



Markulland-Vortrag am 15.11.2024 inkl. Führung am 15./16.11.2024 von der Tischtennis-Abteilung

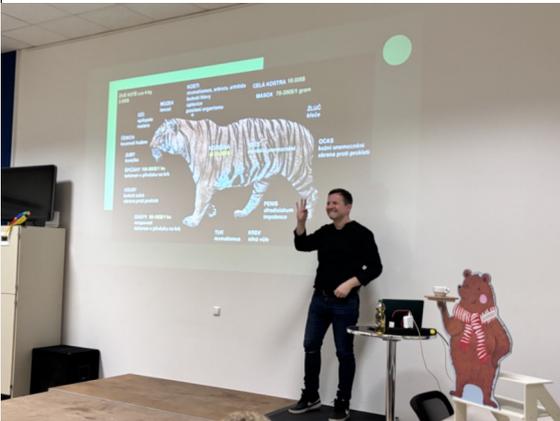


Am Freitag, den 15.11.2024:

Markulland wurde um 9 Uhr von Jan Hintzen am Flughafen Köln/Bonn abgeholt. Jan überraschte ihn mit einem „Willkommen-Plakat“, was für Markulland eine Premiere war. Beide genossen die Atmosphäre am Flughafen und unterhielten sich eine Weile. Anschließend fuhren sie nach Aachen.

Dort stand zunächst eine Führung am Dreiländerpunkt Vaalserberg auf dem Programm – dem höchsten Punkt der Niederlande, wo die Grenzen von drei Ländern aufeinandertreffen. Nach einem kurzen Spaziergang fuhren sie weiter nach La Bortange, dem höchsten Punkt Belgiens. Danach ging es weiter nach Monschau, wo Markulland von der charmanten Altstadt positiv überrascht war.

Zurück in Aachen checkte Markulland in sein Hotel ein, um sich für ein paar Stunden auszuruhen und sich auf seinen Vortrag vorzubereiten. Jan nutzte die Zeit, um die Stadt zu genießen. Kurz vor 18 Uhr trafen sich beide wieder im Hotel und fuhren gemeinsam zum Hörgeschädigten-Zentrum. Dort hatten sich bereits viele Gäste eingefunden.



Um 19 Uhr begann der Vortrag mit dem Thema „Die bedrohten Tierarten“. Die Gäste fanden den Vortrag sehr interessant und wurden dafür sensibilisiert, wie wichtig der Schutz dieser Tiere ist. Nach dem Vortrag gab es eine Frageunde, und die Veranstaltung wurde von allen als sehr gelungen empfunden. Im Anschluss fand ein geselliges Beisammensein statt. Kurz nach Mitternacht brachte Jan Markulland zurück ins Hotel und fuhr selbst nach Hause.

Zahlreichen Teilnehmern beim Markulland-Vortrag



Am Samstag, den 16.11.2024:

An diesem Tag übernahm Thomas Dickmeis die Führung. Gemeinsam mit Markulland erkundeten sie die Stadt Aachen. Sie besuchten den Elisenbrunnen, zahlreiche weitere Brunnen, den Aachener Dom und das historische Rathaus. Markulland war von der Schönheit Aachens sehr begeistert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zur Gehörlosenschule, in der Thomas und Jan einst selbst gelernt hatten. Danach machten sie einen kurzen Halt am Reitstadion, wo Jan und Thomas ihm vom weltbekannten CHIO-Wettkampf erzählten, der dort jährlich stattfindet.

Anschließend fuhren sie zurück zum Hörgeschädigten-Zentrum, wo die kleine Weihnachtsfeier des „Mittagessen“ stattfand. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag gemütlich verbracht.



Am Abend brachte Jan Markulland zum Hauptbahnhof, von wo aus er nach Köln weiterreiste.

Fazit:

Es waren zwei wunderschöne und unvergessliche Tage. Wir, die Tischtennis-Leiter, möchten uns herzlich bei Markulland bedanken, dass er nach Aachen gekommen ist. Wir haben uns sehr über deinen Besuch gefreut und sind rundum zufrieden.

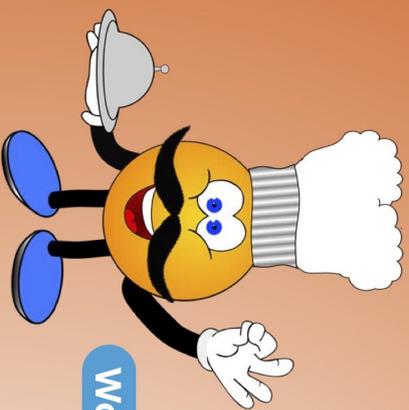
Jan Hintzen

Einladung zum Kochkurs / Kochtreff



Wann: am Freitag, den 14.03.2025

Einlass 17:00 Uhr Beginn 18:00 Uhr



Wo: Hörgeschädigten Zentrum in Aachen, Talbotstraße 13, 52068 Aachen

Anmeldung bis zum **02.03.2025**

Reservierung per E-Mail: Marc.Stuertz@HGZ-Aachen.de

Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist begrenzt.

Kostet: 5,00 €uro pro Person (1x Freigeränk)

Barzahlung: Überweisung oder PayPal

Wir kochen gemeinsam im Hörgeschädigten Zentrum in Aachen

Für ausreichend Getränke und gute Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

organisiert vom Marc Stürtz



Kerstin & Regina



leicht

8	3	2	7	5	6	1	4	9
4	6	7	1	2	9	5	3	8
5	9	1	3	8	4	2	9	7
2	5	1	5	6	7	4	9	3
3	7	8	7	2	1	8	4	5
9	4	7	1	9	3	5	8	6
7	8	4	2	1	3	6	5	9
6	2	9	3	4	6	5	7	8
9	5	1	6	8	7	4	3	2

schwer

7	3	4	8	5	9	1	6	2
2	9	1	7	4	6	3	8	5
5	8	6	3	2	1	7	4	9
8	4	9	6	7	2	5	1	3
6	7	3	1	8	5	4	2	9
9	8	3	9	4	5	2	1	7
3	2	6	1	9	8	5	7	4
9	6	8	4	2	7	1	5	3
2	6	5	3	7	8	4	1	9

Die richtigen Antworten über die Fragen über die Gehörlosenwelt (Seite 15)

1. **Frage: 1880 (Antwort B).** Die Gebärdensprache wurde im Jahr 1880 im Unterricht verboten, da dies auf dem Mailänder Kongress beschlossen wurde-
2. **Frage: Heike Heubach (Antwort C).** Heike Heubach ist die erste gehörlose SPD-Abgeordnete, sie rückte im März 2024 für Uli Grötsch in den Bundestag nach.
3. **Frage: Ralph Raule (Antwort A).** Ralph Raule tritt der Nachfolger von Helmut Vogel als DGB-Präsident an.
4. **Frage: Am 27. April 2002 (Antwort C).** Die deutsche Gebärdensprache wurde am 27. April 2002 offiziell in Deutschland anerkannt.
5. **Frage: Reims (Antwort D).** Das Clin d’Oeil-Festivale findet alle 2 Jahre in Reims statt.

Info I/2025

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter e.V.
 Talbotstr. 13, 52068 Aachen, Tel.: 02 41/15 95 45 Fax: 02 41/91 16 34,
 E-Mail: hgzaachen@hgzaachen.de oder: <http://www.hgzaachen.de>

Druckerei: HGZ Aachen

Auflage: Online

Redaktionsteam: Dr. Martin Furtkamp, Brigitte Rothkopf, Heidi Nicoll, Marc Stürtz, René Fork, Sarah-Jane Beddies, Jan Hintzen und Dieter Schröders
i.S.d.P. Jan Hintzen

Redaktionsschluss für das nächste Info-Heft ist der 22.06.2025

Die Termine für das 2. Halbjahr 2024 der Vereine im HGZ bitte bis zum 22.06.2025 melden.

(später eingehende Termine werden nicht berücksichtigt)

Ihre Werbeanzeigen nehmen wir gerne entgegen. Melden Sie sich hier im HGZ-Büro.

Alle Informationen bitte an das HGZ-Büro: Fax-Nr.: 0241/91 16 34 oder per E-Mail senden:

hgzaachen@hgzaachen.de

Alle interessierten hörgeschädigten Menschen sowie Freunde und Förderer erhalten das Info-Heft für Hörgeschädigte in Aachen und Umgebung kostenlos.